

Wie lernen Kinder im 100er-Zahlenraum rechnen? Methoden?

Beitrag von „Conni“ vom 10. Dezember 2016 12:52

Ich bin in einem im Durchschnitt sehr leistungsschwachen Einzugsgebiet. Mal abgesehen davon, dass ich es spannend finde, wo andere Schulen bereits sind (bei uns wären diese Aufgaben im 2. Halbjahr dran, Zehnerübergang, also $47 + 18$ oft auch erst nach Ostern), mache ich immer Folgendes: Eine Methode wird geübt bis es zu den Ohren herauskommt. Die anderen nur angeschnitten, sodass die etwas fitteren Kinder diese auch kennenlernen. Wenn diese eine Methode funktioniert, üben wir noch Strategien für denkendes Rechnen: $57 + 19 = 57 + 20 - 1$. Das verstehen oft einfach nur die Fitteren.

Alles andere ist zu verwirrend, für Kinder, die noch nicht den Durchblick haben. Es wird auch von der regionalen Fachkonferenz Mathematik seit Jahren betont, dass jedes Kind nur einen Rechenweg können muss als Grundanforderung.

Ich weiß nicht, wie eure Tests aussehen, aber vielleicht wäre es möglich, dass deine Tochter nur einen Weg kennt und diesen so weit wie möglich auf den Test anwendet? Damit müsste relativ viel lösbar sein. Ich ermutige meine Schüler z.B. auch, wenn sie noch einen Zwischenschritt benötigen, sich ein Notizblatt zu nehmen und diese Aufzuschreiben, wenn das Arbeitsheft den Platz nicht mehr vorgibt.